

**Dicht bauen**  
Im Dorf Bauen!  
Bebaute Grundstücke nachverdichten!



**Weniger Bauen**  
Suffizienz: Was reicht, ist reich und genug!  
7,55 x 7,55m Grundfläche = 1 Familie/4-5 Pers.  
(1965: 22 qm Wohnfläche/Pers.  
Heute: 48 qm Wohnfläche/Pers.)



**Regional Bauen**  
Regionales Konstruktionsholz, Brettschalung aus Familienwald  
Regionaler Baukultur und Gestaltung beitragen, regionales Handwerk fördern



**Einfach Bauen**  
Massive, einschichtige Wandkonstruktion!  
Einfache Details!  
Haustechnik reduzieren!  
(www.einfach-bauen.net)



**Sanft & nachhaltig Bauen**  
Sortenreine und natürliche Baumaterialien verwenden!  
Ort und Vegetation respektieren!  
Kein Keller, Eingriffe in Boden/Grundwasserfluss/Gelände minimieren!  
Graue Energie: Beton, Metalle, Folien, Dämmstoffe reduzieren!



**Günstiger bauen**  
Wohnen im edlen Rohbau!  
Weglassen was geht!  
Qualität der Einfachheit

© Mauritz Lüps

## ZUHAUS IM APFELGARTEN

### Gebaute Thesen für ein zukunftsfähiges Einfamilienhaus

**Region:**  
München

**Standort:**  
Finning

**Fertigstellung:**  
2022

**Architektur:**  
Atelier Lüps,  
Schondorf am Ammersee

**Bauherr/Bauherrin:**  
Ann-Katrin und Benedikt Urbaneck,  
Finning



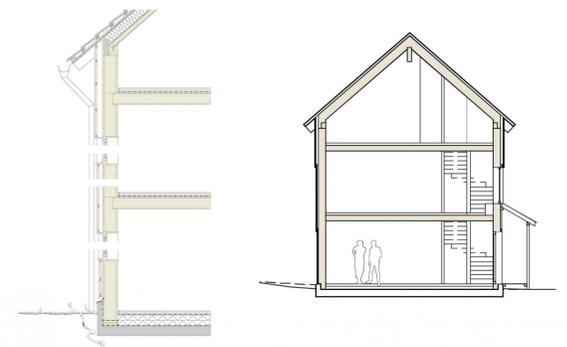
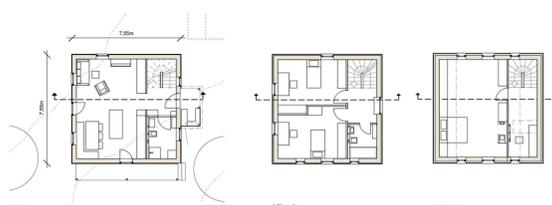
Für eine junge vierköpfige Familie entstand der Wunsch, im Garten des Elternhauses eigenen Wohnraum zu schaffen: ein Zuhause. Dabei sollte mit einem möglichst sanften Eingriff keiner der alten Apfelbäume auf der noch freien Fläche des innerdörflichen Anwesens gefällt werden, nachhaltige, sortenreine und robuste Materialien verwendet und sich mit einem einfachen Haus in Dorfbild und Baukultur eingefügt werden. So manifestierten sich in diesem Projekt einige gebaute Thesen für ein ländliches, möglichst zukunftsfähiges Einfamilienhaus. **Dicht Bauen:** Um im ländlichen Bereich dem Bebauungsgedanken "Innenbereich vor Außenbereich gerecht zu werden, müssen Grundstücke nachverdichtet werden - ohne den dörflichen Ortscharakter zu verlieren. **Sanft & nachhaltig Bauen:** Die Eingriffe in den Bestand des Apfelgartens sind minimal. Es wurde auf einen Keller, ja sogar auf die seitliche Streifenfundamente verzichtet und der Wandaufbau besteht gänzlich aus einem natürlichen Baumaterial - einheimisches Fichtenholz. **Einfach Bauen:** Wände in massiver, einschichtiger Konstruktion in Kombination mit maßvollen Wandöffnungen erwirken ein angenehm träges Raumklima. So ist es möglich Haustechnik und elektrische Verbraucher auf ein Minimum zu reduzieren. **Regional Bauen:** Dies bedeutet hier nicht nur durch Einfügung des Hauses die regionale Baukultur weiter zu tragen, sondern auch Konstruktionsholz aus dem Pfaffenwinkel zu nutzen sowie die Fichtenschalung aus dem Familienwald selbst an die Fassade zu nageln.



© Mauritz Lüps



© Mauritz Lüps



© Mauritz Lüps

© Mauritz Lüps

© Mauritz Lüps